

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/1320> vom 25.04.2024]

	Objekt: Commodore Amiga CD32
	Museum: Computerspielmuseum Berlin Karl-Marx-Allee 93a 10243 Berlin 030 6098 8577 nicole.hanisch@computerspielmuseum.de
	Sammlung: Spielmaschinen
	Inventarnummer: 9224

Beschreibung

Die erste Videospielekonsole mit 32 Bit

Den Ruhm der ersten 32-Bit-Konsole teilt sich das CD32 mit dem zeitgleich erschienenen 3DO. Das CD32 stellte einen späten Versuch der bereits wirtschaftlich angeschlagenen Firma Commodore dar, nicht nur mit Computern sondern auch mit Videospiele Profite zu erwirtschaften.

Bereits 1990 brachte Commodore den Amiga CDTV als einen Zwitter aus Heimcomputer und digitalem Multimedia-Abspielgerät heraus. Der technisch auf dem Amiga 500 (1987) basierenden Maschine war jedoch kein Erfolg beschieden.

Da der hohe Preis als eine der Ursachen erkannt wurde, überarbeitete Commodore den CDTV und vermarktete ihn als preisgünstige Spielkonsole CD32. Diese kostete mit rund 700 DM nur noch die Hälfte des CDTVs.

Ein umfangreicher Katalog von Amiga-Spielen sorgte zunächst für gute Verkaufszahlen. Doch Anfang 1994 sollte die Produktion bereits wieder gestoppt werden, da Commodore Konkurs anmelden musste.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1993
	wer	Commodore International
	wo	

Schlagworte

- CD-ROM